

W e g e   u n d   Z i e l e   d e s

---

g e i s t i g e n   M e n s c h e n

---

II.

Vortrag

von

Dr. Rudolf Steiner

(Notizen)

Kopenhagen, 4. Juni 1910

Die Gesetzmässigkeit der Zahl ist eine Hilfe für den Okkultisten. "Suchet die Zahl, wenn ihr das Viele verstehen wollt" (Pythagoras).

So ist z.B. die Zwei die Zahl der Offenbarung: Licht-Schatten, gut-böse.

Drei hat Bedeutung im Seelischen. Alles Seelische lebt sich aus in der Dreizahl.

Sieben ist die Zahl des Geschehens in der Zeit, in der Entwicklung.

Zwölf ist die Zahl der Entwicklung im Raum, auch für das Innenleben des Menschen (zwölf Standpunkte). Der Mensch muss lernen,



zwölf Mal sich zu veräusserlichen, bevor er erleben kann, was als Einheit in ihm und in der Welt lebt.

Wo ist der Sitz des menschlichen Ich? wenn es innerhalb der menschlichen Haut gesucht wird? Das ist für den Geistesforscher nicht leicht zu sagen. Es geht am besten in Bildern, die mit Begriffen durchwoben sind. Man denke sich ein Schiff auf dem Meere. Dasjenige, was mit dem Aeusseren des Schiffes und der Fahrtgeschwindigkeit zusammenhängt, ist das Wichtigste. Im Hafen wird das Schiff von innen her bearbeitet und repariert usw. So ist es mit ..... und der Seele des Menschen. In der Seele wirken aus zwei Richtungen des Weltalls die Kräfte in den Menschen hinein. (Seine Aura ist eine Schale für weise Kräfte.)

Die Ereignisse treten nicht an den Menschen heran, sondern er geht ihnen entgegen.

Der Geistesforscher sieht in der Aura des Menschen den Einfluss der theosophischen Lehren. Diese geben der Aura etwas sehr Lebendiges und Bewegliches. Eine ganz besondere Erscheinung sieht der Geistesforscher: es ballen sich Gebilde wie zu Kugeln zusammen. Dieses ist das Gegenbild der Tatsache, dass die theosophischen Lehren reinigend wirken. Das Schlechte im Menschen bäumt sich und macht ihm mehr zu schaffen als sonst. Das ist auch der Fall bei anderen Dingen, die Eindruck machen, religiösen Zeremonien usw. Lässt der Mensch die Gefühle, die er dabei gehabt hat, nachwirken, dann wandelt er das Schlechte in Gutes um; die kugeligen Einschlüsse zerstäuben. Sonst bekommen sie den Drang, selbstzerstörerisch zu wirken; es entsteht der Hang zur Lüge usw.

---